



# Medienmitteilung

21. November 2019

## Daniel Wyler folgt auf Othmar Reichmuth als Präsident der Zentralschweizer Regierungskonferenz

Die Zentralschweizer Regierungskonferenz hat an ihrer 105. Plenarversammlung vom 21. November 2019 im Kloster in Einsiedeln den Obwaldner Regierungsrat Daniel Wyler zum Präsidenten gewählt. Er löst turnusgemäss den Schwyzer Regierungsrat Othmar Reichmuth ab. Die Versammlung hat sich zudem mit dem Projekt Campus Horw und der Idee der Grand Opera Wilhelm Tell auf dem Rütli befasst.

### Regierungsrat Daniel Wyler, Obwalden, neuer ZRK-Präsident

Turnusgemäss ändert der Vorort der Zentralschweizer Regierungskonferenz und damit das Präsidium alle zwei Jahre. Als neuen ZRK-Präsidenten wählte die Plenarversammlung der ZRK am 21. November 2019 in Einsiedeln den 60-jährigen Obwaldner Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor Daniel Wyler. In die Präsidentschaftszeit des abtretenden Präsidenten Othmar Reichmuth fielen vor allem die Auseinandersetzungen um das Bundesasylzentrum im Schwyzerischen Wintersried und als Höhepunkt der erfolgreiche Zentralschweizer Auftritt an der Fête des Vignerons im Sommer 2019.

Der Vorort geht nun in den Kanton Obwalden und bleibt dort bis zum 31.12.2021. Als ZRK-Präsident steht Daniel Wyler auch dem ZRK-Ausschuss vor. In seine Präsidentschaftszeit wird unter anderem die von den sechs Zentralschweizer Kantonen und der Stadt Luzern organisierte Winteruniversiade 2021, der grösste jemals in der Schweiz organisierte Multisport-Anlass, fallen.

### Campus Horw

Der Luzerner Regierungsrat hat seine Pläne für den Campus Horw konkretisiert und das 365 Millionen Franken-Projekt für zwei Hochschulen der Zentralschweizer Regierungskonferenz im Detail vorgestellt. Die Pädagogische Hochschule und das Departement Technik & Architektur der Hochschule Luzern sollen einen gemeinsamen Campus erhalten. Der Kanton will den Bau an eine Aktiengesellschaft auslagern. Nach der Volksabstimmung im Jahr 2021 soll 2025 mit der Realisierung begonnen werden. Ab 2029 soll der Campus schrittweise in Betrieb genommen werden. Weitere Informationen finden Sie auf [https://newsletter.lu.ch/inxmail/html\\_mail.jsp?id=0&email=newsletter.lu.ch&mailref=000fg400000ti0000000000000dsjhb2y](https://newsletter.lu.ch/inxmail/html_mail.jsp?id=0&email=newsletter.lu.ch&mailref=000fg400000ti0000000000000dsjhb2y)

### Grand Opera Wilhelm Tell

Der Förderverein Grand Opera Wilhelm Tell stellte der Versammlung die Idee näher vor, Rossinis «Wilhelm Tell» auf dem Rütli aufzuführen. Mit einem aufsehenerregenden Ereignis im Stil der legendären

«Aida» soll die Oper, die jedem Schweizer durch die Ouvertüre und das Posthornmotiv bekannt ist, erstmals überhaupt auf ihren Originalschauplatz - das Rütli – zurückkehren. Basierend auf dem französischen Original wird die Oper speziell für die Aufführung auf dem Rütli adaptiert. Gesungen wird in den vier Schweizer Landessprachen. Die Erstaufführung ist im Sommer 2021 geplant.

<https://www.grand-opera-tell.ch/Grand-Opera-Wilhelm-Tell/>

Unterlagen zur 105. Plenarversammlung der ZRK finden sie auf: [www.zrk.ch/plenarversammlung](http://www.zrk.ch/plenarversammlung).

Weitere Auskünfte:

Regierungsrat Daniel Wyler Telefon 041 666 63 30; erreichbar Freitag, 22.11.2019; 15:00-16:00 Uhr

**Die Zentralschweizer Regierungskonferenz**

ist ein 1966 gegründeter Zusammenschluss der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug. Die Kantone Zürich, Aargau und Tessin sind assoziierte Mitglieder der Konferenz. Die als Plattform für die interkantonale Zusammenarbeit gegründete Konferenz trifft sich jährlich zu zwei Plenarversammlungen. Im ZRK-Ausschuss, in den sieben Zentralschweizer Direktorenkonferenzen und in der Staatsschreiberkonferenz werden aktuelle Geschäfte beraten und Zusammenarbeitsprojekte lanciert. In Fachkonferenzen auf Verwaltungsebene werden die einzelnen Geschäfte operativ vorbereitet und umgesetzt. Die interkantonale Kooperation in der Zentralschweiz soll jene Bereiche, die für die Attraktivität der Zentralschweiz als Lebens- und Wirtschaftsraum wichtig sind, stärken und die Interessen der Zentralschweizer Kantone in der Bundespolitik und im Metropolitanraum Zürich stark und nachhaltig vertreten.

Weitere Informationen siehe [www.zrk.ch](http://www.zrk.ch).

**Daniel Wyler**

Geboren	1959
Beruf	Jurist / Direktor
Seit 2018	Mitglied des Obwaldner Regierungsrates und Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements
Politische Partei	Mitglied SVP Schweiz

